

– **Karl May gegen Das Wissen für alle.** In dem von dem Schriftsteller Karl May gegen die Wiener populär-wissenschaftliche Zeitschrift Das Wissen für alle angestregten Ehrenbeleidigungsprozeß ist den Angeklagten Dozent Dr. Stephan Neck und Buchhändler Hugo Heller die Anklageschrift zugestellt worden. May stellt insbesondere den Vorwurf der ausgestandenen Gefängnisstrafe und des Plagiats unter Anklage und behauptet, nur die sittlich-religiöse Tendenz aller seiner Bücher sei der Anlaß, aus dem die Angriffe des Wissens für alle gegen ihn erfolgten.

---

Aus: Die Zeit, Wien. 10. Jahrgang, Nr. 3064, 05.04.1911, Seite 5.